



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

H. S. Cypriani schöner anmuthiger Discurs hiervon.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

mögen einschliessen und auf ihr
 Lebenlang verbergen / als sie nun
 auch von Grund ihres Herzens
 gern thun / wie der Exempeln viel
 tausend vor Augen seyn an denen
 Gott geheiligten Closter-Jung-
 frauen fast in allen Landen.

3. Was aber auf diese Leute **H**
 zu halten sey / darvon solte man
 den heiligen Bischoff / Martyr-
 rer und Kirchen-Lehrer Cypria-
 num de disciplina & habitu
 Virginum (ex Brev. Rom.)
 reden hören / der würde uns bald
 sagen / daß sie seyn Flos ecclesia-
 stici germinis, decus & orna-
 mentum gratiae, lacta in doles, il-
 lustrior portio gregis Christi;
 die schöneste Blumen des Lust-
 Gartens der Christlichen Kir-
 chen / die feinste Zier Göttlicher
 Gnaden / die freudbringende
 Zucht / der beste Theil von der
 D Heerde

Heerde Christi; aber er sehet
 auch darzu: Quorum quò sub-
 limior gloria, major & cura
 est: Wie Liebwürdiger sie seyn/
 desto besser müssen sie Achtung
 auf sich geben und sich vor denen
 Nachstellern hüten: Denn gleich-
 I wie/ wie köstlicher ein Perlein
 und Edelgestein oder Kleinod ist/
 je sorgfältiger verwahret mans:
 Item wie viel schöner an Blumen
 und Früchten ein Garten ist/ je
 fleissiger haltet man ihn ver-
 schlossen/ damit niemand hinein
 könne/ als nur der Herr desselben
 und wer demselben sehr wol gefäl-
 let/ Mihi & amicis heisset es/ die
 Blumen und Früchte wären
 sonst nicht sicher; und eben das
 wird mit denen Gott geweyheten
 Kloster: Jungfrauē sehr beobach-
 tet und steiff gehalten/ ja sie selber
 seynd diejenige/ welche freywillig
 am